

Ausgabe August/September 2019

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



© M. Schneider Gnehm

Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

12. August	Wüthrich, Ernst, Hüttlingen	87
27. September	Gessler, Hans Ulrich	86

Wir gratulieren den glücklichen Jubilaren ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Philipp und Christina Uebersax, Eschikofen

Umbau Wohnhaus

Roman Theo Kreuzer, Eschikofen

Mobiles Hühnerhaus (Standort variabel) und Umbau Wohnhaus

Hansjörg und Silvia Locher, Mettendorf

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Rolf und Luzia Gmeinder, Eschikofen

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Hans Jürg und Claudia Debrunner, Hüttlingen

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Armin Huber, Mettendorf

Um- und Anbau Wohnhaus und Scheune mit Container

In dringenden Fällen bitten wir um eine Terminvereinbarung. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen schöne Ferientage.

Flurwesen

Feuerbrandkontrolle im Siedlungsgebiet

Der Bund löst auf den 1.1.2020 die bisher geltende Pflanzenschutzverordnung auf und führt diese als Pflanzengesundheitsverordnung weiter. Die Kategorie der «allgemein gefährlichen Krankheiten», zu der der Feuerbrand zählte, wird aufgelöst. Neu wird die Kategorie «verbreitete gefährliche Krankheiten» geführt, zu welcher der Feuerbrand gehört. Dies bedeutet, dass die bisherige Bekämpfungs- und Rodepflicht wegfällt und der Kanton keine weitergehenden Massnahmen als der Bund erlassen kann, so dass Rodungen ab 2020 nur noch auf Basis der Freiwilligkeit erfolgen können.

Im Jahr 2019 keine Feuerbrandkontrolle im Siedlungsgebiet

Die Infektionsbedingungen für den Feuerbrand waren dieses Jahr weder für Zierpflanzen noch für Obstbäume erfüllt. Während der Obstblüte war es zuerst zu trocken und dann zu kalt. In den letzten drei Jahren wurden kaum Befall gemeldet. Der Pflanzenschutzdienst hat deshalb beschlossen, 2019 auf eine Feuerbrandkontrolle zu verzichten. Im Feldobstbau erfolgt eine Kontrolle im üblichen Rahmen durch Kontrolleure des Kantons.

Allgemeine Informationen zum Feuerbrand und Merkblätter sind auf der Internetseite www.feuerbrand.ch zu finden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Ferien



Öffnungszeiten Sommerferien

8. Juli bis 11. August 2019

Montag – Freitag 8.30 Uhr und 11.30 Uhr.
Nachmittags geschlossen.

1. August Ganztags geschlossen!
2. August Ganztags geschlossen!

Öffnungszeiten Herbstferien

7. Oktober bis 18. Oktober 2019

Montag – Freitag 8.30 Uhr und 11.30 Uhr.
Nachmittags geschlossen.

Tiefbau: Sanierung Kantonsstrasse H14 Frauenfeld–Mettendorf

Abschnitt: Verzinkerei bis Ortsanfang Mettendorf Baubeginn am 22. Juli 2019

Vollsperrung Mettendorf-Felben: 22.-26. Juli 2019

Umfahrung: via Müllheim-Pfyn-Felben

Damit die Verkehrssicherheit und die Lebensdauer der H14 in diesem Teilstück erhalten bleibt, wird die Kantonsstrasse mit einem neuen Oberflächenbelag versehen. Die technischen Vorarbeiten sind abgeschlossen und die mit den Bauarbeiten beauftragte Firma Ziegler AG, Liestal wird ab Montag den 22. Juli bis 26. Juli 2019 die Belagssanierung ausführen. Bei schlechter Witterung werden sich diese Arbeiten zeitlich zurück verschieben!



Nach Abschluss dieser Vorarbeiten wird die Oberflächensanierung (Kaltmikro) unter einer **Vollsperrung der Strasse** eingebaut.

Das Kantonale Tiefbauamt und die beauftragte Firma bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

*Staat Thurgau, vertreten durch
das Kantonale Tiefbauamt, Frauenfeld
Projektleiter: Max Koradi*

Herzliche Gratulation

Viele junge Leute aus unserer Gemeinde haben in diesen Tagen ihre Berufslehren oder Studiengänge erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren allen Absolventen von Lehre oder Studium und wünschen ihnen alles Gute, insbesondere viel Freude und Erfolg im weiteren Berufsleben.

Coop Andiamo – Kein Gemeindeduell in diesem Jahr

Das «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» nimmt Sie mit auf eine sportliche Entdeckungsreise! Der Bewegungsanlass für die ganze Familie, Bewegungsbegeisterte, Freunde und Bekannte macht auch dieses Jahr Halt in Frauenfeld und bietet so manch tolles Angebot.

Aufgrund einer Änderung der Verteilung von Swisslos Gelder wird das Gemeindeduell am Coop Andiamo Bewegungstag nicht mehr durchgeführt. Ein Besuch bei der Festhalle Rüegerholz in Frauenfeld lohnt sich aber auch ohne Gemeindeduell.

Weitere Informationen unter www.coopandiamo.ch.

Drohnen – Diese Regeln sind zu beachten

Drohnen sind ferngesteuerte, meist kleinere Fluggeräte. Sie sind rechtlich den Flugmodellen gleichgestellt. Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt werden, trotzdem gibt es einige Regeln zu beachten.

Diese Punkte sind für den Drohnenpiloten zu beachten

- Für den Betrieb von Drohnen gilt das «Datenschutzgesetz» und die zivilrechtlich verankerten Schutzrechte der Privatsphäre. Daher ist es nicht zulässig mit einer Drohne tief über Privatgrundstücke oder über öffentliche Orte zu fliegen, wo sich Menschen aufhalten.

- Das Fliegen über Privatgrundstücken setzt aus datenschutz- und privatschutzrechtliche Gründen das Einverständnis des Grundeigentümers voraus.
- Der Pilot muss jederzeit Sichtkontakt zum Fluggerät haben.
- Für den Betrieb von Drohnen ab 500g muss zwingend eine Versicherung von mindestens 1 Mio. Fr. Deckungssumme abgeschlossen werden. Es lohnt sich aber auch bei Kleindrohnen, den Versicherungsschutz der eigenen Haftpflichtversicherung vor dem ersten Start abzuklären.
- Hüttlingen liegt in einer Sperrzone (5 km im Umkreis vom Flughafen Amlikon. Der Betrieb von Modellluftfahrzeugen und Drohnen mit einem Gewicht zwischen 0,5 und 30 kg in einem Abstand von weniger als 5 km von den Pisten eines zivilen oder militärischen Flugplatzes ist untersagt.

Was können Sie tun, wenn Sie sich vom Betrieb einer Drohne gestört fühlen

Eine Drohne, die über Ihrem Privatgrundstück schwebt, belästigt Sie einerseits durch die Geräuschemission, andererseits könnten Sie sich in Ihrer Privatsphäre gestört fühlen bzw. wird diese unter Umständen sogar verletzt.

Das können Sie tun:

- Gehen Sie auf den Piloten zu und teilen Sie ihm mit, dass das Fliegen über Ihrem Grundstück nicht erwünscht und nicht erlaubt ist. (siehe oben: zu beachtende Punkte für Drohnenpiloten).
- Eine weitere Möglichkeit steht Ihnen mit einer Anzeige zur Verfügung bzw. dem zivilrechtlichen Weg einer Klage.

Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung des UVEK über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien
- Datenschutzgesetz
- ZGB

Weitere Informationen

www.bazl.admin.ch > Gut zu wissen > Drohnen und Flugmodelle

Ruhezeiten – Gegenseitige Rücksichtnahme

Während der warmen Jahreszeit verlagert sich das Leben ins Freie – Lärm wird bewusster wahrgenommen. Gegenseitige Rücksichtnahme hilft, ein friedliches Neben- und Miteinander zu pflegen. Besonders vor einer Gartenparty ist es immer ratsam, die Nachbarn zu informieren. In jedem Fall gilt es zu unterlassen, was auch Sie als Nachbar stören würde.

Für lärmige Haus- und Gartenarbeiten sind folgende Ruhezeiten einzuhalten: 12.00 – 13.00 Uhr und 20.00 – 07.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist jeglicher Lärm zu unterlassen.

Für die Nachtruhe gilt allgemein die Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr.





Bundesfeier 2019

Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag
am Donnerstag, 1. August – in der Dorfalm
Mettendorf.

Wie bereits im Vorjahr feiern wir tagsüber. Auf diese Weise haben Sie die Gelegenheit, gleich zweimal zu feiern – mittags mit der Bevölkerung und abends im kleineren Kreis mit Familie und Freunden. Für dieses Jahr haben wir uns wieder ein spezielles Programm ausgedacht:

10.00 Uhr

Eröffnung der Festwirtschaft

Im Angebot sind feine Grilladen und Pommes frites sowie eine Auswahl an Kuchen und Glacés. Die Mitglieder der Frauen- und Männer-Turnvereine Mettendorf freuen sich auf viele Gäste.

11.00 Uhr

Bundesfeier

✚ **Eröffnung durch den Musikverein Thurtal Hüttlingen**

✚ **Gemeinsamer Gesang der Landeshymne**

✚ **1. August-Ansprache von
Herr Nationalrat Christian Lohr aus Kreuzlingen**

✚ **Aufnahme der Jungbürger in das Aktivbürgerrecht**

✚ **Unterhaltung mit Pfeifer, Klimper & Co**



Nationalrat Christian Lohr



Pfeifer, Klimper & Co.

Jedes an der Feier anwesende Kind erhält einen Jeton
für den Bezug von einer Portion Pommes frites oder einem feinen Glacé.

Wir bitten die Bevölkerung, zu Ehren unseres Nationalfeiertages die Häuser zu beflaggen,
und freuen uns, wenn wir viele Besucher an der Bundesfeier begrüßen dürfen.

*Der Gemeinderat
zusammen mit dem OK MTV und FTV*





14. September 2019 Tag der offenen Tür

50 Jahre sauberes Wasser:

Zum Jubiläum öffnet die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Frauenfeld am **14. September 2019** Tür und Tor. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie spannende Geschichten und Hintergründe aus fünf Jahrzehnten Abwasserreinigung für die Region Frauenfeld. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Ihnen und Ihrer Familie. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Mehr Informationen finden Sie auf **ara-frauenfeld.ch**



Politische Gemeinde
Hüttlingen



Hüttlingen | Mettendorf
Eschikofen | Harenwilen

Jubiläumsfest 20 Jahre Politische Gemeinde Hüttlingen





Ein schönes und stimmungsvolles Dorffest feierte die Gemeinde am Wochenende vom 29./30. Juni 2019 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Politischen Gemeinde Hüttlingen. Bei schönstem Sommerwetter erfreuten sich viele Besucher am Bummel durch die Stände, den Ballonflügen und dem vielfältigen Programm im Festzelt. Die verschiedenen Beiträge von Vereinen und Bevölkerung an den zahlreichen Ständen machten die Vielfalt der Gemeinde sichtbar. Das Fest stand für die gelebte Gemeinschaft und den Austausch.

Musikalischer Auftakt

Einen musikalischen Auftakt boten die rund 70 Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Lehrpersonen mit Gesang und der Bläserklasse auf der Bühne im Festzelt.

Schulpräsident Samuel Kern gratulierte der Gemeinde zum seit 20 Jahren erfolgreichen Zusammenschluss der vier Ortsgemeinden Mettendorf, Hüttlingen, Eschikofen und Harenwilen. Die Kinder der Primarschule Hüttlingen verkörperten sinnbildlich die aus vier Gemeinden entstandene Einheit, denn für die jüngsten Einwohner sei es vollkommen normal, dass Mettendorfer, Eschikofer, Harenwiler und Hüttlinger alle zusammen in Hüttlingen die Schule besuchten.

Aber nicht nur zu Ehren des Gemeindejubiläums hatten die Kinder Lieder einstudiert. Zwei Lehrerinnen wurden zu ihrer bevorstehenden Verabschiedung von den Schülerinnen und Schülern mit selbst geschriebenen Liedern und Gedichten überrascht.

Buntes Treiben auf dem Festareal

Auch ausserhalb des Festzelts wurde den Besuchern einiges geboten. Zuckerwatte und Magenbrot, Hau den Lukas, Schiessbuden, Kinderkarussell, Wettbewerbe und allerlei Aussteller sorgten an gut besuchten Marktständen für Chilbistimmung. Zahlreiche Besucher genossen bei schweisstreibenden Temperaturen die farbenfrohe Chilbistimmung, für

die die Aussteller und Vereine an 30 Marktständen sorgten. Wer Abkühlung benötigte, entdeckte die Gemeinde während einer Ballonfahrt aus luftiger Höhe.

Vielfältiges Abendprogramm mit Musik und Tanz

Am frühen Abend zog es die Besucher und Besucherinnen für Speis und Trank ins Festzelt, wo der Chor 60+ das Abendprogramm lancierte.

Gemeindepräsident Florian Ibig erzählte in seiner Festrede die Geschichte der 4 Dörfer, beleuchtete die Gegenwart und wagte einen Ausblick in die Zukunft. Zusammenschlüsse bzw. Fusionen wurden zu jeder Zeit thematisiert. Auch aktuell war in den Zeitungen von der beachtlichen Anzahl Klein- und Kleinstgemeinden im Thurgau zu lesen. Der Gemeindepräsident stellt in seiner Rede die Frage, ob denn die Einwohnerzahl eine Gemeinde ausmache? Die Zukunft könne statt Zusammenschluss auch Zusammenarbeit bedeuten, so wie das am erfolgreichen Beispiel der Mieterschlichtung Regio Frauenfeld zu sehen sei.

Im Anschluss an die Festrede spielten die Pocket Rockers zum Tanz auf. Eine beeindruckende Einlage bot das junge Tanzpaar Aroa und Arjan. Die beiden Schüler und national anerkannten Leistungssportler zeigten ihr Können im Standard- und Lateintanz auf der wenig Raum bietenden Festbühne, bevor die Bühne wieder zum Tanzparkett der Festbesucher wurde.

Festgottesdienst und Platzkonzert

Am Sonntag eröffnete der zweite Festtag mit einem Gottesdienst. Im Anschluss genossen die Besucher das Konzert des MV Thurtal Hüttlingen, welches den Apéro für geladene Gäste umrahmte.

Auch an diesem zweiten Tag gab es nicht nur die Politische Gemeinde zu feiern. Im zweiten Konzertteil spielte die Musik zu Ehren der Jubilarinnen und Jubilaren, welche sich trotz der Sommerhitze an den Gratulationen und dem Ständchen erfreuten.

Pensionierung von Silvia Locher, Lehrerin von 1993 – 2019

An der Schulgemeindeversammlung vom März und am Schulschlussfest vom 29. Juni 2019 durften wir Silvia Locher für ihre 26 Jahre im Dienst der Schule Hüttlingen ehren. Sie verlässt uns per Ende Schuljahr in ihre wohlverdiente Pension.

1993 wurde Silvia Locher als Lehrerin Textiles Werken an unserer Schule angestellt. Sie hat ihre Ausbildungen im Kanton Zürich durchlaufen und ihre Berufserfahrungen auch dort gesammelt, bevor sie im Frühling 1992 nach Mettendorf zog.

Sie ist sehr vielseitig begabt und übernimmt gerne Aufgaben im kleinen Schulteam. So betreut sie seit vielen Jahren die Homepage der Schule und war auch für die jüngste Weiterentwicklung des attraktiven Internetauftritts verantwortlich. Sie hat ein geübtes Auge, wenn es um das Gestalten und um schöne Dinge geht. So werden viele Arbeiten aus dem Unterricht des textilen Werkens nicht nur die Kinder selbst, sondern auch manch andere erfreut haben.

2007 ist sie mit der Gründung der Bläserklasse endgültig in die Geschichte der Schule Hüttlingen eingegangen. Seither erlernen alle Primarschüler von Hüttlingen nebst dem Lesen und Schreiben, Schwimmen und Velofahren auch ein Blasinstrument und spielen während zwei Jahren im Schülerorchester mit. Dabei stehen nicht nur fachliche Kompetenzen wie das Notenlesen, Rhythmik, Dynamik und das Beherrschen eines Instrumentes im Vordergrund, sondern ebenso überfachliche wie das Zusammenspielen, aufeinander hören und sich einbringen in ein wohlklingendes Orchester. 2008 wurde der Bläserklasse mit dem Auftritt am Festakt «175 Jahre Volksschule Thurgau» im Casino Frauenfeld eine besondere Ehre zu teil. Aber auch seither erfreuen das Musizieren und die verschiedenen Konzerte Kinder, Eltern sowie Stimmbürgerinnen und Einwohner von Hüttlingen an den Gemeindeversammlungen und an Feierlichkeiten.

Silvia Locher zeichnet sich nebst den vielfältigen Begabungen und Interessen durch einige ganz wertvolle Eigenschaften aus:

Hingabe ist bei allem spürbar, was Silvia Locher anpackt.

Einsatz zeigte sie ebenso in ihrer persönlichen Unterrichtsvorbereitung als auch bei Aufgaben im Team, die sie bereitwillig und mit hohem Engagement ausfüllt.

Bescheidenheit begegnet jedem, der mit Silvia ins Gespräch kommt. Sie gibt das Lob gerne an Schülerinnen und Schüler und das Team weiter und interessiert und freut sich am Gelingen anderer ebenso wie am eigenen Schaffen. Sie ist

eine gute Botschafterin für die Vielseitigkeit unserer kleinen Dorfschule und verdient dafür unsere Anerkennung.

Stets offen für die Anliegen und Interessen der Kinder, angefangen bei den Musikwünschen der Kinder im TW-Unterricht, bei der Auswahl an möglichen Schülerarbeiten, welche sie vorstellt und die Kinder dadurch zu motivieren weiss, bis hin zur Musikauswahl in der Bläserklasse, wo sie immer wieder bekannte und beliebte Songs für die Bläserklasse arrangiert.

Diese Eigenschaften sind in einem kleinen Schulteam, das auf das Engagement aller angewiesen ist, von grossem Wert und nutzen. Sie hat damit stets zu einer guten Arbeitshaltung und einer guten Kultur im Team der Schule Hüttlingen beigetragen.

Wir danken Silvia Locher ganz herzlich für ihren grossen Dienst zugunsten unserer Kinder, unseres Teams und der Schule Hüttlingen als Ganzes. Wir wünschen ihr weiterhin viel Kreativität, Hingabe, Offenheit und viel Freude bei ihrem Schaffen.

Austritt von Sonja Giger, Lehrerin 2004 – 2012 und 2013 – 2019

Ebenfalls per Ende Schuljahr am 31.7.2019 verlässt uns unsere langjährige Lehrperson Sonja Giger.

2004 hat sie sich als Frau Meister vorgestellt und wir waren uns sofort einige, dass wir diese lebhafteste, temperamentvolle, humorvolle und doch gut strukturierte Lehrerin anstellen wollen.

2012 haben wir sie als Frau Giger-Meister verabschiedet, sie fokussierte sich fortan auf ihre Familie und ihr Haus in Weinfelden. Sie verliess uns nicht ohne selbst für eine qualifizierte und begabte Nachfolgerin zu sorgen, welche sie in der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Praktika kennenlernte und wohl auch noch formte.

2013 zog es sie bereits zurück nach Hüttlingen und sie stieg als Job-Sharing-Partnerin ihrer Nachfolgerin wieder ein und unterrichtete vor allem das Fach Englisch.

Überhaupt ist sie der Sprache sehr zugewandt und mächtig und verfasste viele Sketches und Theaterstücke für die Schule. Entgegen ihrem Namen als Giger-Meister lag ihre weitere Leidenschaft nicht bei der Musik – obwohl sie während Jahren selbst ihre Viertklässler in der Bläserklasse mitunterrichtete – sondern beim Sport. Mit der Hand-

ball-Schülermannschaft nahm sie an unzähligen Turnieren teil, durfte einige Pokale nach Hüttlingen bringen und sogar an der Schweizermeisterschaft der Schülermannschaften in Basel antreten.

Mit dem Abgang in Hüttlingen ist sich Sonja Giger treu geblieben, sie unterrichtet künftig wiederum an einer noch

kleineren Dorfschule in Ottenberg, wo sie auf einen ehemaligen Hüttlinger Lehrerkollegen Raphael Kummer (2004 – 2011) und ein engagiertes Behördenmitglied, unsere Primarlehrerin Manuela Kübler, trifft. So klein ist die Welt. Vielleicht dürfen wir sie auch noch ein drittes Mal in Hüttlingen als Lehrerin willkommen heissen?

Klassenlager Pfäffikon ZH 20.-24. Mai 2019

Es ist Montag, ein paar von uns haben gehofft, dass es regnet, damit wir nicht mit dem Fahrrad fahren müssen. Tatsächlich ging dieser Wunsch auch in Erfüllung. Es regnete und wir fuhren mit dem Zug. Die Fahrräder nahm der Vater von Pascal, Rolf Kuhn, in seinem Anhänger mit. Wir mussten zweimal umsteigen, einmal in Winterthur und einmal in Effretikon. Ab dem Bahnhof in Pfäffikon ZH fuhren wir mit dem Bus bis zur Weierholz-Strasse. Wir waren plitschnass, als wir im Lagerhaus ankamen, da es wie aus Eimern regnete.

Dann sahen wir unsere Zimmer zum ersten Mal. Wir haben das kleinste Zimmer, da wir nur zu viert sind. Es ist sehr eng, wir haben aber das Schönste und Beste daraus gemacht. Dann gingen wir runter in den Speisesaal und assen unseren, selbst mitgenommenen, Lunch. Nach dem Mittagessen haben wir uns gemütlich eingerichtet und unser Zimmer tip top aufgeräumt. Ich hoffe, dass unser Zimmer am schönsten aufgeräumt ist, denn es gibt einen Kronenplan. Der Kronenplan verläuft so: Jeden Abend bekommen alle Zimmer Kronen (Wenn es gut aufgeräumt ist bekommt man zwei Kronen). Das läuft so die ganze Woche, in der wir uns im Lagerhaus aufhalten. Unser Ziel ist es am Ende des Lagers die ersten Sieger, welche keine Mädchen sind, zu sein. Denn bis jetzt haben so gut wie nur Mädchen gewonnen, weil wir, die Jungs, immer so ein Durcheinander hatten und unsere Zimmer stickig waren. Deswegen wollen wir dieses Jahr den Jungs die Ehre geben. Später am Tag gingen wir in den Wald, bzw. wir liefen die Vitaparcour-Strecke. Unsere Kleider waren bis auf das letzte Kleidungsstück durchnässt. Einige Schüler (wie z.B. ich Nikola) sind ausgerutscht und umgefallen, da es so rutschig und nass war. Später dann

nahmen wir doch eine Abkürzung, da der Weg ansonsten noch ein wenig länger wäre und wir alle schon von oben bis unten nass waren. Es war nicht so gemütlich in nassen Kleidern zu laufen. Als wir wieder im Lagerhaus ankamen, zogen sich die Meisten andere Kleider an. Die nassen Kleider haben wir alle aufgehängt. Als Belohnung gab es dann dafür Spaghetti. Man konnte zwischen drei verschiedenen Sorten von Sosse wählen: Bolognese, Tomatensosse und Carbonara. Es war ein sehr spannender aber auch ungemütlicher Tag, ich hoffe die nächsten Tage werden doch ein wenig besser und sonniger, damit man auch mehr Aktivitäten draussen durchführen kann.

made by Nikola / Dario well done – excellent!!!

Montagabend

Nach dem Abendessen spielten wir im Essraum Deckscape: das war ein Rätselspiel in Gruppen, wo man so viele Rätsel wie möglich in einer bestimmten Zeit lösen muss. Danach hatten wir noch etwas Freizeit, in der wir «Werwölfleten». Als wir es dort so richtig lustig hatten, mussten wir dann aber trotzdem abrechen, weil es an die Gutenachtgeschichte ging. Da erzählte Frau Altwegg uns eine Römergeschichte.

Pascal und Mattia ☺

Klassenlager Bericht 2 (Dienstag)

Die erste Nacht ging zu Ende und es lief Musik. Danach zogen wir uns an und gingen Frühstückken. Nach dem Frühstück spielten wir Spiele, als die kurze Pause zu Ende war. Etwa um 11:15 Uhr gingen die ersten sich für die Schnitzeljagd verstecken. Die Schnitzeljagd ging ziemlich nass zu





Ende. Danach assen wir zu Mittag. Da gab es Älplermagronen. (Was sehr lecker war!!!!)

Als wir fertig gegessen hatten, hatten wir bis 14:00 Uhr noch Pause, wo wir bis dahin wieder spielten. Danach machten wir einen Wettbewerb, in dem wir aus Papier eine Kugelbahn bauen mussten. Als da der Sieger ausgewertet wurde, losten wir Gruppen für einen OL aus. Später machten wir dann natürlich den OL was sehr cool war!

Zum Abendessen gab es Reis – Casimir. Das Wetter war am Dienstag immer noch gleich wie am Montag, also regnerisch. (Ein bisschen weniger als am Montag)

Pascal und Mattia ☺

Dienstagabend

Wir haben noch das Spiel Deckscape gespielt. Da muss man Rätsel von verschiedener Arten lösen. Es gab 4 Gruppen. Es hat 3 und 4 Gruppen gegeben.

Am Dienstagabend um 22:00 Uhr mussten wir ins Bett gehen, aber wir durften noch ein bisschen schwatzen. 21:00 Uhr hatte Frau Würth noch ein Buch vorgelesen. Es hiess: Falsches Spiel in der Arena. Darin ging es um Römer. Sie hieszen Skorpus, Quintus und Julia. Jemand hat die Pferde von Skorpus gedopt.

Mittwoch

Heute waren wir im Museum Aathal. Das ist ein Dinosauriermuseum. Wir fuhren um 8:45 von dem Pfadiheim Weiherholz zum Dinosauriermuseum. Bevor wir losfuhren, machten wir uns alle ein Sandwich für das Mittagessen. Als wir endlich dort ankamen, mussten wir zuerst Parkplatz für das Velo suchen. Vom Pfadiheim bis zum Aathal (Museum) fuhren wir über Seegräben. Danach konnten wir Workshop machen. Es gab Schmuck und Gips giessen. 9 Kinder haben gegossen und 6 Kinder haben Schmuck gemacht aus Fossilien.

Nach etwa 6 Stunden fuhren wir alle zusammen wieder nachhause. Am Abend machten wir noch einen OL. Er war freiwillig. Zum Abendessen gab es Wurst auf dem Grill und Hörnchensalat mit Gemüse. Wir waren alle am Abend sehr hungrig. Und das beste zum Schluss: Das Wetter war wieder wunderschön. Die Sonne kam wieder hervor.

Donnerstag (Bericht 4)

Heute ist Donnerstag, wir sind zum Rosinli gewandert. Es war sehr schönes Wetter. Wir wanderten zuerst zum Kastell

in Irrgenhausen und danach zum Rosinli. Es war sehr steil, aber gut zum bewältigen. Auf der Strecke haben wir einen riesigen Wasserfall gesehen. Auf dem Rosinli gab es eine Blechrutschbahn, die wir mit Teppichen runter flitzten. Am Schluss gab es für jeden noch ein Glacé. Unsere Klasse ist insgesamt 17km gewandert und es hat sehr, sehr, sehr, sehr, sehr Spass gemacht!!!

Alle, ausser Alina, fuhren danach noch in die Badi, sie wollte nicht mitkommen. Aber um sich die Zeit zu vertreiben, wollte sie unsere Ämtlis machen. Es war sehr lustig in der Badi. Es gab eine riesige Wasserrutsche. Am Schluss sind Patrick und Babina noch in den See gehüpft, obwohl er nur 14° hatte.

Zum Abendessen gab es leckere Fajitas mit verschiedenen Füllungen die uns Frau Keck liebevoll zubereitet hat.

Made by Larina & Aroa

Bericht Nr. 5 (Donnerstag-Abend)

Als wir nach der Badi nach Hause kamen, gab es gleich Abendessen. Es gab Fajitas. Manche assen eine, manche auch vier. Dann machte Ramon ein Feuer und manche schnitzten, andere spielten Spiele. Danach hatten die Lehrerinnen für uns eine Überraschung. Es gab noch SCHOGGIFONDUE ☺! !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Mit Marshmallows, Streusel und Früchten. Danach las Frau Würth uns in dem Buch weiter.

Freitag

Am Morgen wurden wir mit dem Lied 'Abfahrt' geweckt. Wir standen gleich auf, zogen uns an und fingen gleich an zu packen. Danach gab es Morgenessen. Später machten wir uns den Lunch und packten fertig. Danach putzten wir das Haus besenrein. Um 09:45 Uhr fuhren wir los. Nach den ersten 11 Kilometern machten wir in Wila eine etwas grössere Pause. Danach fuhren wir weiter bis in den Eschenberg. Dort machten wir Mittagspause in einem Tierpark: Bruderhaus. Danach radelten wir bis zum Bahnhof in Hüttlingen. Dann war das Lager leider schon beendet.

Wir gratulieren euch 5. & 6. Klässlern fürs Meistern der über 56km langen Velofahrt von Pfäffikon durchs Tösstal via Winterthur, Wiesendangen, Bertschikon, Gundetswil und Frauenfeld nach Hüttlingen!!!

Ihr könnt stolz sein und habt Ferien verdient ☺☺☺!

Frau Würth und Frau Altwegg

s Chilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Konfirmation an Auffahrt, 30. Mai

Zum selbst gewählten Thema «Hoffnung» für ihre Konfirmation hatten unsere Konfirmanden sich 19 Übersetzungen dieses Begriffs im Internet herausgesucht und ein Plakat damit gestaltet.

In ihrem Konfirmandenjahr hatten sie auch die Konfirmandengruppe der Kirchgemeinde Thunbachtal, Thundorf und Lustdorf, bei einem Bowlingabend kennengelernt. Gemeinsam ging es Anfang Oktober ins Konfirmandenlager nach Vaumarcus am Neuenburgersee NE.

Im März besuchten wir an einem Tagesausflug mit der Konfirmandengruppe aus Gachnang das Grossmünster, die Wasserkirche und St. Peter in Zürich.

An einem Abend besuchten wir die Simultankirche von Pfyn, die Heimat für eine reformierte und eine katholische Kirchgemeinde ist.

Die Konfirmation war der festliche Höhepunkt für alle, die mitgefeiert haben.



v.l.n.r.: Pfr. Hendrik de Haas, Cornelia Irminger, Rebecca Graf, Rahel Schwarz, Noé Hollenstein; Bild: Kiyomi Terada de Haas

Konzert «Harfenklang und Saitenspiel», 9. Juni

Am Pfingstsonntag erklangen nachmittags klassische Melodien aus drei Jahrhunderten für Harfe und Bratsche. Yumiko Takahara von Tokyo an der Harfe und Mika Tanner von Frauenfeld mit der Bratsche entführten die Besucher in besondere Klangräume. Ist die Harfe zumal und in Beglei-

tung einer Bratsche ebenso selten zu hören. Dazu wurden interessante Hintergründe zu Komponisten und ihrer Musik kurzweilig erzählt.

Im Anschluss waren alle Konzertbesucher und die Musikerinnen zu einem Apéro eingeladen.

Seniorenachmittag in Eschikofen, 13. Juni

An einem sonnigen Nachmittag trafen sich die Seniorinnen und Senioren an der Brätelstelle ‚i dä Fluh‘ in Eschikofen zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Emil Müller spielte Akkordeon und begleitete schwungvoll zahlreiche Lieder, die reihum gewünscht wurden. Das Grillieren und Erzählen gehört natürlich dazu und so hatte dieser Anlass Freude bereitet.



Bilder: Yvonne Ammann



Letzte ChinderChile vor den Sommerferien, 21. Juni



Bilder: Beatrice Egger

Regionaler Thurtal-Gottesdienst, 23. Juni

Bei schönstem Sonnenschein feierten die fünf Kirchgemeinden Felben, Hüttlingen, Müllheim, Pfyn und Wigoltingen-Raperswilen auf der «Chilewise», oberhalb der Ortschaft Büren, den regionalen Thurtal-Gottesdienst.

Musikalisch begleitet von einer jungen Band, sangen der Gospelchor Felben-Pfyn und die Gemeinde. Als Thema hatten fünf Pfarrpersonen miteinander den «Turmbau zu Babel» vorbereitet und aus aktuellem Anlass mit Pfingsten verbunden.

Im Anschluss war die Gemeinde zu einem Mittagessen aus der Gulaschkanone oder Würste vom Grill sowie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer hatten sorgfältig und liebevoll alles dafür vorbereitet und im Service mitgeholfen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Die Kollekte deckte die Unkosten und machte einen Beitrag möglich zu den vier Jugendgottesdiensten von «Thurtal United», die unsere fünf Kirchgemeinden gemeinsam an wechselnden Orten durchführen.



Bilder: Kiyomi Terada de Haas



Bild: Yvonne Ammann

Jubiläumsfest «20 Jahre Politische Gemeinde Hüttlingen», 29. und 30. Juni

Die Kirchenvorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Hüttlingen bot am Samstagnachmittag, 29. Juni, in der Scheune des Festgeländes ein buntes Programm unter dem Motto «Arche Noah». Unterstützung erhielt sie von Levin Burri, Dimitri Debrunner und Jennifer Keller. Vielen Dank für euren wertvollen Einsatz! Schilder wiesen auf zahlreiche Aktivitäten der «Arche Noah» hin, die Peter Bischofberger professionell beschriftet hatte. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Kinder konnten das grosse Wandbild der Arche Noah, welches Peter Bischofberger gekonnt vorgemalt hatte, mit selbst gezeichneten oder ausgemalten Tieren beladen. Ein weiterer grosser Anziehungspunkt waren die Kinder-Tat-

toos, die Malä Beier aus Zezikon zusammen mit ihrer Kollegin kunstvoll gestaltete. Fantasiervolle Bauten gab's in der Kapla-Bauecke zu bestaunen. Und zu guter Letzt erforderte die Sugus-Schleuder eine schnelle Reaktionszeit und bei manch' einem Kind war sie gepaart mit Auffangglück!

Jugendliche und Erwachsene waren ebenso willkommen. So hing an einer Scheunenwand der unvollendete Satz: *Kirche ist für mich...* Hier hatten Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, Stichworte auf Zetteln zu schreiben und sie an die Wand zu pinnen.

Regula und Georg Rathgeb danken wir herzlich für die uns zur Verfügung gestellte Scheune. Die zahlreichen Begegnungen und Gespräche bei der «Arche Noah» waren eine Bereicherung. Wir danken allen fürs Vorbeischauen und Mitmachen!



Bilder: Yvonne Ammann

Festgottesdienst, 30. Juni

Wer ein 20-jähriges Jubiläum feiert, hat die beste Zeit noch vor sich, lehrt uns die Lebenserfahrung. Im Kontrast dazu hörte die Gemeinde am Festgottesdienst zum Jubiläum der Politischen Gemeinde Hüttlingen eine Vision aus den Büchern Jesajas aus einer Zeit vor ca. 2'500 Jahren. Damals konnten gelehrte Menschen Schreiben und Lesen, doch zum Rechnen waren sie auf Buchstaben angewiesen. Zahlen, zumal die Arabischen, wie wir sie kennen, waren unbekannt. Zum 20. Jahrestag gehört also für einmal auch der 20. Buchstaben aus unserem Alphabet: T.

In den Namen unserer vier Dörfer Harenwilen, Eschikofen, Mettendorf und Hüttlingen kommt er viermal vor, wenn auch nur in zwei Namen. Dieser Buchstabe kann ein Symbol dafür sein, wie jeder Ort seine Besonderheiten pflegt und zugleich für die anderen mit in die Verantwortung genommen wird. Das Besondere, Einmalige sowie das, was unsere vier Orte verbindet und prägt, sind Anlass genug, diesen runden Jahrestag zu feiern.

Die uralte Vision aus Jesaja 55 ermutigt bis heute, miteinander eine Vision zu wagen und zu entwickeln, wie es bei uns und miteinander weitergehen kann und soll.

Zahlreiche Gäste und Gemeindemitglieder freuten sich über die festliche Musik des Musikvereins Thurtal Hüttlingen und die bekannten Lieder weckten zahlreiche Erinnerungen an eine Schulzeit vor der Gemeindefusion, gibt es Leben in unseren Dörfern doch bereits seit mehr als 700 Jahren.

So ein Fest bietet auch Anlass, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen und in unserer Kirchgemeinde zu danken, denn sie prägen wesentlich das gute Lebensgefühl in unseren Dörfern und das, was hier für alle Altersgruppen geboten werden kann.

Dafür ein herzliches Dankeschön!



Bild: Kiyomi Terada de Haas

Höck beim Pfarrhausbrunnen, 3. Juli

Vor der Sommerpause trafen sich zum Höck am Pfarrhausbrunnen alle, die Zeit und Freude daran hatten. Bei Kaffee und Kuchen war Gelegenheit für einmal mit Bekannten oder Gästen ins Gespräch zu kommen. Ganz herzlich wird allen gedankt, die diesen Anlass zum fünften Male vorbereitet und möglich gemacht haben.

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Montag, 5. August – Freitag, 9. August, Kinderwoche

«Kuddel und Muddel»

Täglich von 14.00 – 17.00 Uhr (Donnerstag ganzer Tag) können in der Spielscheune beim Geigenhof oberhalb Hüttlingen, Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, an der Kinderwoche teilnehmen. Das Leiterteam freut sich über die zahlreichen Anmeldungen!

Freitag, 9. August, feierlicher Abschluss der Kinderwoche

... welcher von den Lagerkindern gestaltet wird. Über viele grosse und kleine Besucher freuen sich die Mitwirkenden. Im Anschluss gibt es einen feinen Apéro. Die Kollekte ist bestimmt für «procap Thurgau-Bodensee».

Ort: Kirche
Zeit: 19.00 Uhr

Sonntag, 11. August, Familien-Wandergottesdienst zum Schulanfang mit Vorstellung der neuen Konfirmandin und drei neuen Konfirmanden

Alle und ganz speziell die Kinder mit ihren Eltern sind zum Schulanfang zu diesem Wandergottesdienst eingeladen. Mit der Schule oder dem Konfirmationsunterricht beginnt eine neue Etappe auf dem Lebensweg, die wir gern miteinander feiern wollen. Das Leben ist in jungen Jahren wie eine spannende Entdeckungstour. Beim Wandern in und um Mettendorf werden wir bereits bekanntes und manches Neue entdecken.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt's einen gemütlichen Picknick-Ausklang. Dazu nimmt jeder seinen persönlichen Proviant im Rucksack mit. Achtung: keine Grillmöglichkeit! Getränke und Kuchen offeriert die Kirchenvorsteherschaft beim Picknick-Platz.

Wir treffen uns beim Dorfladen in Mettendorf. Das Ziel wird noch nicht verraten.

Flyer sind an den bekannten Aushängeorten angeschlagen und auf unserer Homepage abrufbar:

www.evangelisch-huettlingen.ch

Dieser Familien-Wandergottesdienst findet bei jeder Witterung statt!

Treffpunkt: Dorfladen Mettendorf
Zeit: 10.00 Uhr

Donnerstag, 22. August, Seniorenausfahrt ins Appenzell

Alle Details zur Ausfahrt ins Appenzell werden mit der Einladung abgegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger der politischen Gemeinde Hüttlingen mit Jahrgang 1954 oder älter, sind herzlich eingeladen, an den Anlässen für Senioren teilzunehmen. Und jüngere Partnerinnen und Partner natürlich auch.

ChinderChile



Nach den Sommerferien startet die ChinderChile mit unserem Leiherteam Beatrice Egger und Michelle Müller ins nächste Halbjahr. Die ChinderChile wird weiterhin im Dachschulzimmer der Primarschule Hüttlingen angeboten. Neu wird sie am Samstagvormittag von 10.00 – 11.00 Uhr stattfinden! Aus beruflichen Gründen ist es

Beatrice Egger am Freitagnachmittag nicht mehr möglich. Wir hoffen, dass unser Angebot weiterhin rege benutzt wird! Unsere ChinderChile kann von Kindern ab Kindergarten bis zur 4. Klasse jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden. Chunsch au mol? Mir freued üs uf Dich!

Nächste Daten: 24. August und 21. September (jeweils Samstagvormittag)

Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Ort: Dachschulzimmer Primarschulhaus Hüttlingen
Persönliche Einladung mit den Halbjahresdaten folgt!

Sonntag, 25. August, Wald- und Familiengottesdienst mit drei Taufen und dem Musikverein Thurtal Hüttlingen, anschliessend gemütlicher Höck mit Wurst und Getränk

Mayra Nagy von Frauenfeld, Linus Roger Hofer von Hüttlingen und Samuel Fin Niederer aus Eschikofen werden getauft.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ihre Gottesdienstkarte für das neue Schuljahr.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter Bäumen auf der Waldwiese Hard statt, bei Schlechtwetter in der Kirche. Im Zweifelsfall gibt Ihnen Telefon 1600 Auskunft, Sonntag ab 08.00 Uhr.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem gemütlichen Höck eingeladen. Die Kirchgemeinde offeriert dazu Wurst (Cervelat / Bratwurst) und Getränk. Die Wurst kann auf dem Grill oder am offenen Feuer gebraten werden.

Für ältere oder gehbehinderte Personen steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 23. August, bei unserer Präsidentin:

Yvonne Ammann, Tel. 052 765 26 80 oder

Mail: yvonne.ammann@evang-huettlingen.ch

Plakate mit allen Einzelheiten sowie Kartenausschnitt sind in den Schaukästen der Dörfer ausgehängt und können in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden. Alle Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage:

www.evang-huettlingen.ch

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Pfr. Hendrik de Haas und die Kirchenvorsteherschaft

Ort: Waldwiese Hard (Schlechtwetter: Kirche)

Zeit: 10.00 Uhr

Samstag, 31. August, Jugendgottesdienst «Thurtal United»

Dieser spezielle Jugendgottesdienst ist für alle Jugendlichen ab der Oberstufe. Er findet abwechselungsweise in den Evangelischen Kirchgemeinden des Thurtals statt.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Imbiss.

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Kirche Pfyn

Montag, 2. September, Gesprächskreis

Das Thema wird an alle Interessierten über den E-Mail-Verteiler und im Gottesdienst mitgeteilt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 052 765 11 85, wenn Sie in diesen Verteiler aufgenommen werden wollen.

Ort: Versammlungsraum im Pfarrhaus

Zeit: 20.00 Uhr

Mittwoch, 4. September, Höck beim Pfarrhausbrunnen

Bereits zum sechsten Mal findet der Höck beim Pfarrhausbrunnen statt. Es sind alle Generationen herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen.

Ort: Pfarrhausbrunnen (Schlechtwetter: Versammlungsraum Pfarrhaus)

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Laiensonntag 2019

Laiensonntag, 10. November

Wer hat Freude, in einem Team diesen Anlass mit vorzubereiten? Seit dem Jahr 2000 ist der zweite Sonntag im November zum «Laiensonntag» erklärt. An diesem Sonntag wird der Gottesdienst in den Gemeinden durch eine Laiengruppe gestaltet. Das diesjährige Thema lautet: Zum Glück! Es wäre schön, wenn wiederum ein Laiensonntag in unserer Kirchgemeinde stattfinden kann! Vielleicht sind SIE dieses Jahr mit dabei?

Bitte melden Sie sich – gerne auch unverbindlich – bei Pfr. Hendrik de Haas, Tel. 052 765 11 85 oder

Mail: pfarramt@evang-huettlingen.ch

Samstag, 14. September, Vorbereitungsmorgen für Laiensonntag 2019

(Anmeldeschluss bis spätestens 2. September)

Der Vorbereitungsmorgen bietet Einzelpersonen und ganzen Vorbereitungsteams einen idealen Einstieg in die Gottesdienstvorbereitung.

Bitte melden Sie sich bei Interesse – gerne auch unverbindlich – bei Pfr. Hendrik de Haas, Tel. 052 765 11 85 oder Mail: pfarramt@evang-huettlingen.ch

Ort: Kirchgemeindehaus Weinfelden

Zeit: 09.15 – 12.15 Uhr

Leitung: Pfrn. Karen Hollweg, Pfrn. Cathrin Legler, Nathalie u. Urs Neuenschwander, Peter Sauder

Gottesdienst unter Mitwirkung
Gemischer Chor 60 plus Frauenfeld
Klub der Älteren



Sonntag 15. September 2019 10.00 Uhr
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
Evangelische Kirche Hüttlingen

Sonntag, 22. September, Erntedank, Familiengottesdienst

Unsere Landfrauen haben sich bereit erklärt, zum Gottesdienst den Altarraum unserer Kirche rund um den Taufstein zu schmücken. Herzlichen Dank dafür! Nach dem Gottesdienst offerieren die Landfrauen einen Apéro.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Samstag, 28. September, Fiire mit de Chliine



Zu diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst sind Kinder im Vorschulalter bis 6 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Grosseltern, Geschwister, Paten) herzlich eingeladen. Im Anschluss wird für alle ein Znüni offeriert. Die persönliche

Einladung wird direkt verteilt.

Kontaktperson: Jasmin Nyffenegger, Tel. 052 741 54 49.

Thema: Arche Noah
Ort: Kirche
Zeit: 10.00 – 10.30 Uhr

*Das «Fiire mit de Chliine»-Team:
Manuela Frischknecht, Jasmin Nyffenegger,
Theres Oswald und Pfr. Hendrik de Haas*

Sonntag, 29. September, Ökumenischer Gottesdienst in Hüttlingen

Fünfmal im Jahr trifft sich die Katholische Kirchgemeinde Müllheim Samstagabends zum Gottesdienst in der Evangelischen St. Andreaskirche Hüttlingen. Im Alltag und bei Anlässen im Dorf wird über Konfessionsgrenzen hinweg reger Kontakt gepflegt. Wer sich gut kennt, weiss auch Unterschiede zu schätzen, die es natürlich gibt. Unterschiedliche Traditionen im Verstehen der einen biblischen Botschaft werden im Ökumenischen Gottesdienst deutlich und miteinander gefeiert. Das ist eine besondere Gelegenheit für jede und jeden, neue Kontakte zu finden oder bewährte zu vertiefen.

Im Anschluss offeriert die Kirchenvorsteherschaft einen Apéro.

Aus den Vereinen und der Region



Landfrauenverein

E-Bike-Velotour Freitag 16. August 2019 nach Rorschach (ganzer Tag)



Dieses Jahr führt uns wie angekündigt unsere E-Bike-Tour nach Rorschach. Leider kann Karin Wagner bei dieser Tour wegen Terminkollision nicht selbst teilnehmen. Jedoch haben wir mit Karin Müller eine erfahrene LF-Velotour-Teilnehmerin, die Euch dieses Jahr führen wird.

Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Hüttlingen
(keine Anmeldung notwendig)

Achtung!! Zugbillette und Velobillette müssen von Euch selbst gelöst werden, deshalb lieber frühzeitig am Bahnhof sein! Allfällige Staugefahr am Billettschalter... ☺

Mitnehmen: Getränke für den Rückweg (Ladekabel?)

Wir werden den Zug um 9.10 Uhr Richtung Weinfelden besteigen und von da weiter mit dem Zug bis Rorschach. Wir besichtigen die Sandskulpturen und werden uns auch kulinarisch irgendwo verpflegen. Geplant wäre die Abfahrt Richtung Hüttlingen spätestens um 14.00 Uhr (gerechnete Fahrzeit 4-5 Stunden, je nach Zwischenhalt.)

Regio-Info 1600 abhören ab 18.00 Uhr am Vortag!

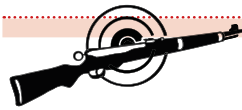
Erntedankgottesdienst 22. September 2019



Wo/Wann:
10.00 Uhr Kirche Hüttlingen
zum Gottesdienst.

Die Kirche wird wiederum von unserem LF-Vorstand zum Erntedank geschmückt und anschliessend laden wir herzlich ein zum Apéro.

Unser Deko-Gemüse kann anschliessend gerne, gegen eine Kollekte, nach Hause mitgenommen werden.



Schützenverein

Das Jubiläumsschiessen steht vor der Tür

An den Wochenenden des 17./18. und 23./24. August werden wir auf unserem Stand das Hüttlinger Jubiläumsschiessen durchführen. Die Teilnehmer und Besucher können im Dorf beim Restaurant Waage parkieren und werden mit einem Shuttlebus gratis zum Schiessstand chauffiert. Während den Schiesstagen sind Sie als Besucher ganz herzlich willkommen in unserer Festwirtschaft im Uhu-Zelt. Über Mittag wird ein Menü zubereitet und am Abend bleibt nach Schiessende genügend Zeit für einen Schwatz am Festbank oder an den Samstagen sogar an der kleinen Uhu-Bar.

Wir freuen uns sehr über die grosszügige Unterstützung, die wir durch lokale Sponsoren erfahren durften und wir werden deshalb wo immer möglich Produkte aus unserer Gemeinde und der direkten Nachbarschaft für unseren Anlass verwenden.

Für den erhöhten Schiessbetrieb und Verkehr während der Festtage bitten wir um Ihr Verständnis.

Am **Marktstand des Hüttlinger Jubiläums** durften wir eine bunt gemischte Besucherschar in unserer Luftgewehr-Schiessbude begrüßen. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir Ihnen einen kleinen Einblick in den faszinierenden Schiesssport gewähren durften und möchten uns für die vielen interessanten Begegnungen bedanken.



Dieser Vater musste sich am Ende von seiner Tochter knapp geschlagen geben.

Neue Gesichter unter bewährter Leitung

Weinfelden, 24. Juni 2019 – Die neue Legislatur des Gemeindegemeindeverbandes startet mit einem Generationenwechsel bei den Delegierten. Die mehrheitlich kostenlosen Dienstleistungen für die Thurgauerinnen und Thurgauer sind weiterhin sehr gefragt. Menschen mit Problemen erhalten Hilfe durch fachlich kompetente Beratungen.

Die Präsidentin Sabina Peter Köstli begrüsst am Donnerstagabend 66 von 103 Delegierten im Gasthaus zum Trauben Weinfelden zur 15. Delegiertenversammlung des Gemeindegemeindeverbandes für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau. Dabei stellt sie fest, dass mit der neuen Legislaturperiode 2019 – 2023 ein Drittel neue Delegierte am 1. Juni frisch in ihr Amt gewählt wurden, was einen beeindruckenden Generationenwechsel hervorbringt.

In ihrem Jahresbericht zeigt sie sich hoch erfreut über den Erfolg der WEGA-Sonderausstellung «Doppelleben», die überaus grossen Anklang fand. Auf der strategischen Ebene wurde das Ziel angegangen, den politischen Auftrag der Perspektive Thurgau in den Gemeinden vermehrt ins Bewusstsein zu rufen und zu verankern.

Geschäftsleiter, Markus van Grinsven hebt hervor, dass Teilarbeit in der herausfordernden Arbeit mit Klienten einen guten Ausgleich zwischen Arbeit und Privatleben bringt. Trotzdem hat man in den letzten Jahren kleinere Pensen in einer Stelle zusammengefasst. Insgesamt 90 Mitarbeitende, auf 54 Vollzeitstellen aufgeteilt, sind bei Perspektive Thurgau angestellt. In der Beratung zeigt sich, dass in vielen Fällen nach zwei bis drei Gesprächen eine Lösung gefunden werden konnten. Ausser in der Suchtberatung, wo die Fälle komplexer sind, benötigt es durchschnittlich fünf bis sechs Gespräche. 6'848 Fallbearbeitungen sind im 2018 auf den sieben Beratungsstellen im Kanton Thurgau mehrheitlich kostenlos durchgeführt worden. Bettina Müller, Bereichsleiterin Finanzen und Dienste, präsentierte die Rechnung 2018. Der budgetierte Verlust fiel mit 33'069 Franken tiefer aus als geplant. Aufgrund der reduzierten Beiträge von Kanton und Gemeinden aufgrund des Sparpakets «Haushaltsgleichgewicht 2020», weist das Budget 2020 einen Verlust von 175'300 Franken. Durch die umsichtige Planung und Einleitung von Sparmassnahmen der Geschäftsleitung sollte ein noch grösserer Verlust vermieden werden können.

René Walther, Vizepräsident des Verbandes Thurgauer Gemeinden (VTG) überbringt das Grusswort und lobt die Professionalität und hohe Qualität in der Beratung der Fachorganisation. Er empfiehlt den Gemeindevertretern, sich künftig bei der Begleichung der Jahresbeiträge zu erinnern, dass diese Gelder qualitative Beiträge für das Wohl der Menschen im Thurgau seien.

Online Tipps und Tricks

Der Bereichsleiter der Mütter- und Väterberatung Benedikt Fuhrmann stellt die im letzten Jahr neu geschaffenen «Tipps

und Tricks» vor, welche dem Bedürfnis nach fachlich gesicherten Informationen für Eltern im Internet nachkommt. Die Tipps und Tricks können via Webseite oder Facebook abonniert werden. Zusätzlich wurde die Telefonberatung auf alle fünf Wochentage erweitert.

Wechsel im Vorstand

Aus dem Vorstand verabschiedet die Präsidentin Brigitte Seger, Alt-Gemeinderätin aus Tägerwilen, nach 13 Jahren, Käthi Zürcher-Eberle, Alt-Stadträtin aus Romanshorn, nach 12 Jahren und Hans Ulrich Züllig, Alt-Stadtrat von Arbon, nach 7 Jahren Mitarbeit. Als Mitglied der Kontrollstelle amtierte Andrea Waltenspül, Alt-Gemeinderätin aus Gachnang, 4 Jahre für den Gemeindegemeindeverband der Perspektive Thurgau und trat ebenfalls zurück.

Bei den Ersatzwahlen wurden Vize-Gemeindepräsidentin Marina Bruggmann-Widmer aus Salmsach und Stadtrat Michael Hohermuth aus Arbon für den Bezirk Arbon und Gemeindepräsidentin, Denise Neuweiler aus Langrickenbach für den Bezirk Kreuzlingen neu in den Vorstand gewählt. Ursula Duewell, Gemeinderätin aus Frauenfeld, übernimmt den Platz als Mitglied der Kontrollstelle.

Informationsveranstaltung am 29.08.2019 für neue Delegierte und Interessierte

Alle neuen Delegierten, Gemeindeverwaltungsangestellten der Sozialen Dienste im Kanton Thurgau und Interessierte sind am Donnerstag, 29. August 2019 um 17:15 Uhr herzlich in die Aula im BBZ Weinfelden eingeladen. Die Perspektive Thurgau gibt einen Einblick in die Fachorganisation und ihr Dienstleistungsangebot. Anmeldungen an: i.scheiwiller@perspektive-tg.ch



Bild: Neue Vorstandsmitglieder mit Präsidentin Sabina Peter Köstli vlnr: Marina Bruggmann-Widmer (Vize-Gemeindepräsidentin Salmsach), Sabina Peter Köstli (Präsidentin, Kantonsrätin), Denise Neuweiler (Gemeindepräsidentin Langrickenbach), Michael Hohermuth (Stadtrat Arbon)



Ende Mai 2019 war es so weit... Brigitta Hösli ging in den wohlverdienten Ruhestand. Das Spitex-Team verabschiedete sich von der beliebten Pflegefachfrau bei einem geselligen Mittagessen. Brigitta Hösli war während 6 Jahren für die Spitex Region Müllheim tätig und betreute die ihr anvertrauten Klientinnen und Klienten immer ganz herzlich und fachkundig.

Das ganze Team der Spitex Region Müllheim wünscht Brigitta Hösli für ihre Zukunft alles Gute und viele schöne und erlebnisreiche Stunden.

Spitex Region Müllheim

SENIOREN NETZ AM WELLENBERG



Rückblick Veranstaltungen 2019-07 bis 09

WANDERUNG 03



Für die heutige Wanderung sind wir mit der Bahn nach **Weinfelden** gefahren. Während der Wartezeit auf das Postauto durfte ich dort die grosse Schar von 29 Teilnehmern begrüßen, 8 aus Hüttlingen und 21 aus Felben-Wellhausen. Ich versprach ihnen eine geschichtlich interessante Wanderung durch die Gemeinde Amlikon-Bissegg. Das Wetter spielte wieder super mit. Das Postauto brachte uns bis zur Haltestelle Bissegg-Junkholz. Nun konnten wir unsere heutige Wanderung starten. An schönen Weilern vorbei kamen wir nach Leutmerken bis zur Kirche Peter und Paul. Im Jahre 2014 hatte Leutmerken ein 1200 Jahre Jubiläum gefeiert. Unser Weg führte uns weiter über den Pilgerweg, der bis nach Santiago de Compostela führt, zur Kapelle Maria am hohen Wege, genannt **Chappeli**. Diese wurde Anfang des 18. Jahrhundert erbaut. Bis dahin war an dieser Stelle für die

Pilger nur ein Bildstöcklein. Das Gruppenfoto hatten wir an dieser Stelle noch nach geholt.



Auf dem wunderschönen Höhenweg marschierten wir weiter bis zum Weiler Griesenberg.

Bald schon mussten wir uns von diesem wunderschönen Weiler mit den alten Bauwerken trennen und den Weg durch den Wald bis zur Forsthütte Eschikofen unter die Füße nehmen. Dort erwartete uns schon Vreni, meine Frau, mit Kaffee, Kuchen und Getränk. Nachdem es sichtlich alle genossen haben, ging es weiter auf dem Höhenweg am Wellenberg über Eschikofen nach Hüttlingen.

RAIFFEISEN
casa

Immoverkauf
052 728 60 20

**In besten
Händen bei mir
und meinem
lokalen Team**



Die Teilnehmer aus der Gemeinde Hüttlingen verabschiedeten sich hier. Einige aus Felben-Wellhausen gingen zu Fuss und die andern nahmen den Zug für den Heimweg.

Heinz Klemenz

E-BIKE- UND VELOTOUR



Nicht weniger als 24 Bikerinnen und Biker haben sich für die von Chlaus Zindel organisierte Velotour angemeldet. Die von Trudi Dietiker geleitete Gruppe der Velofahrer war mit 14 Radlern einiges stärker wie die E-Biker mit 10 Teilnehmern. Nach einem kurzen Briefing über Vorsichtsmassnahmen zum Thema Radeln in der

Gruppe gings los und gleich tüchtig bergan. Die Strecke führte über den Wellenberg und Obholz hinunter ins Murgtal und gleich wieder hoch über den Ristenbühl und Häuslenen nach Hagenbuch. Von dort gelangten wir ins Huggenbergerland über Bewangen ZH, wo der junge Huggenberger lebte bevor er nach einem Brand seines Landwirtschaftsbetriebes nach Gerlikon übersiedelte, nach Stegen und Richtung Liebensberg.

Da schlug das Defekt-Teufelchen bei Schlussfahrer Johann Eisengger zu. Die Kette seines E-Bikes hatte sich im Kettenrad dermassen stark verklemmt, dass nicht einmal Daniels Werkzeuge helfen konnten. Dank den exzellenten Beziehungen von Johann zu Veloflicker Egli Fritz war dieser mit seinem Reparaturwagen rasch zur Stelle, behob den Schaden fachmännisch und transportierte Johann mit seinem Bike gleich auch noch zum Fahrhof.

Mit Ausnahme einer tüchtigen Gegen-steigung nach Rickenbach gings nur noch abwärts. Nach Altikon überquerten wir die Thur und auf Nebenwegen, welche an die Steuerkünste der Fahrerinnen und Fahrer höchste Ansprüche stellte, erreichten wir mit leichter Verspätung den Fahrhof.

Da erwartete uns nicht nur Trudi mit ihrer Gruppe, sondern auch der Wirt und Winzer Peter Egloff. Nach einem feinen Apéro wurde eine zügige Suppe serviert und danach gabs Fleischkäse mit Kartoffelsalat. Erfreulicherweise sind weitere 7 Gäste zum Essen angereist, sodass Peter Egloff 31 Mittagessen servieren konnte. Die Heimfahrt führte die E-Biker über den Neunforner- und den Iselisberg vorbei an der Karthause Ittingen und über die Allmend wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Schön wars – bald wieder!

Jörg Müller

Reisebericht Fahrrad Tour



Gutgelaunt starten 14 Velofahrer/Innen die heutige Tour Richtung Uesslingen. Kein Problem für uns Radler ohne E-Unterstützung, denn der starke Bies-Wind stösst uns ganz schön. Alles schön auf Naturstrassen der Thur entlang. Vor-



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

bei am Aspenhof und über die schmale Brücke die uns über die Thur führt. Es geht Richtung Osten und wir bekommen einen leichten Vorgeschmack wie es ist gegen den Wind zu strampeln. Um 11.40 treffen wir in der Buschenschenke Fahrhof ein wo wir von Peter Egloff herzlich begrüsst werden. Kurz nach 12.00 treffen auch die E-Bikers ein.

Am Nachmittag müssen wir ganz schön in die Pedalen treten. Nicht wegen Steigungen sondern wegen dem starken Gegenwind. Glücklicherweise erreichen wir Felben, wo wir im Löwen noch einen Schlusstrunk nehmen, bevor alle den Rest nach Hause unter die Räder nehmen.

Trudi Dietiker

WANDERUNG 04

Die Wanderung 04 des diesjährigen Wanderprogramms kam insofern einem Versuch gleich, als der Start auf den Vormittag vorverlegt wurde und ein längerer Picknick-Halt auf der längeren Strecke vorgesehen war. Dieser Versuch darf in allen Belangen als geglückt bezeichnet werden. Von den 24 Teilnehmenden waren nur positive Äusserungen zu vernehmen.

Der Start zu dieser 3 1/2-stündigen Wanderung war am Bahnhof Stein am Rhein. Bei der Überquerung des Rheins stellten wir einen ausserordentlich hohen Pegel des Rheins fest. Um einmal mehr die Schönheiten des Städtchens Stein am Rhein auskosten zu können, wurde ein Aufenthalt von einer halben Stunde eingeplant.

Auf diesem Wegstück streiften wir das schlossartige Hofgut Bibermühle. Das Hauptgebäude trägt die Jahreszahl 1529. Es ist aber sicher, dass der Mühlenbetrieb schon viel früher bestand. Heute ist in diesen Gebäulichkeiten ein Restaurant untergebracht und ein bedeutendes Antiquariat.



Ausgangs des grossen Waldes zwischen Gailingen und Hemishofen, auf deutschem Territorium und schön am Schatten, wurde das Picknick ausgepackt.

Frisch gestärkt wurde der Rest der Wanderung unter die Füsse genommen. Vorbei an der Rheinbadi Gailingen und den sehr schön gelegenen Rebbergen gings vorbei an Gailingen am Hochrhein nach Diessenhofen. Gailingen verdient insofern eine Bemerkung als dieses Städtchen über Jahrhunderte einen sehr hohen Anteil an jüdischer Bevölkerung hatte. 1830 wurde sogar eine Synagoge eingeweiht und seit Jahrhunderten besteht ein jüdischer Friedhof. Diese Situation änderte sich mit der Reichspogromnacht vom 10.11.1938, in der diese Synagoge gesprengt wurde. Der grösste Teil der

jüdischen Bevölkerung wurde deportiert. Im Gedenken an diese Menschen ist ein jüdisches Museum eingerichtet worden.



Das Bürgerhaus Gailingen, ehemaliges jüdisches Schul- und Gemeindehaus mit Rabbinat, jetzt jüdisches Museum

Der Abschluss dieser schönen und interessanten Wanderung fand mit der gemeinsamen Einkehr im Restaurant Blumenstein statt.

Jörg Müller

Veranstaltungen – Vorschau auf das 3. Quartal 2019

Für das 3. Quartal 2019 sind folgende Veranstaltungen des Vereins «Senetz» vorgesehen:

Dienstag, 16. Juli:

Die 5. Wanderung dieses Jahres führt uns unter Leitung von Jörg Müller von Amriswil durch den Romishorner Wald zur bekannten Waldschenke und weiter nach Romanshorn.

Dienstag, 13. August:

Der diesjährige Tagesausflug ist einem Teil des Appenzeller Kapellenwegs gewidmet. Dieser führt von Appenzell aus der Sitter entlang in einer rund 1 ½ - stündigen Wanderung, vorbei an etlichen Kapellen, nach Weissbad. Nicht-Wanderer verweilen sich zunächst im schmucken Appenzell und kommen dann später mit der Bahn zum gemeinsamen Mittagessen nach Weissbad.

Dienstag, 27. August:

Heute führt uns Jörg Müller in einer weiteren Wanderung von Schlattingen über den Generalstand nach Diessenhofen.

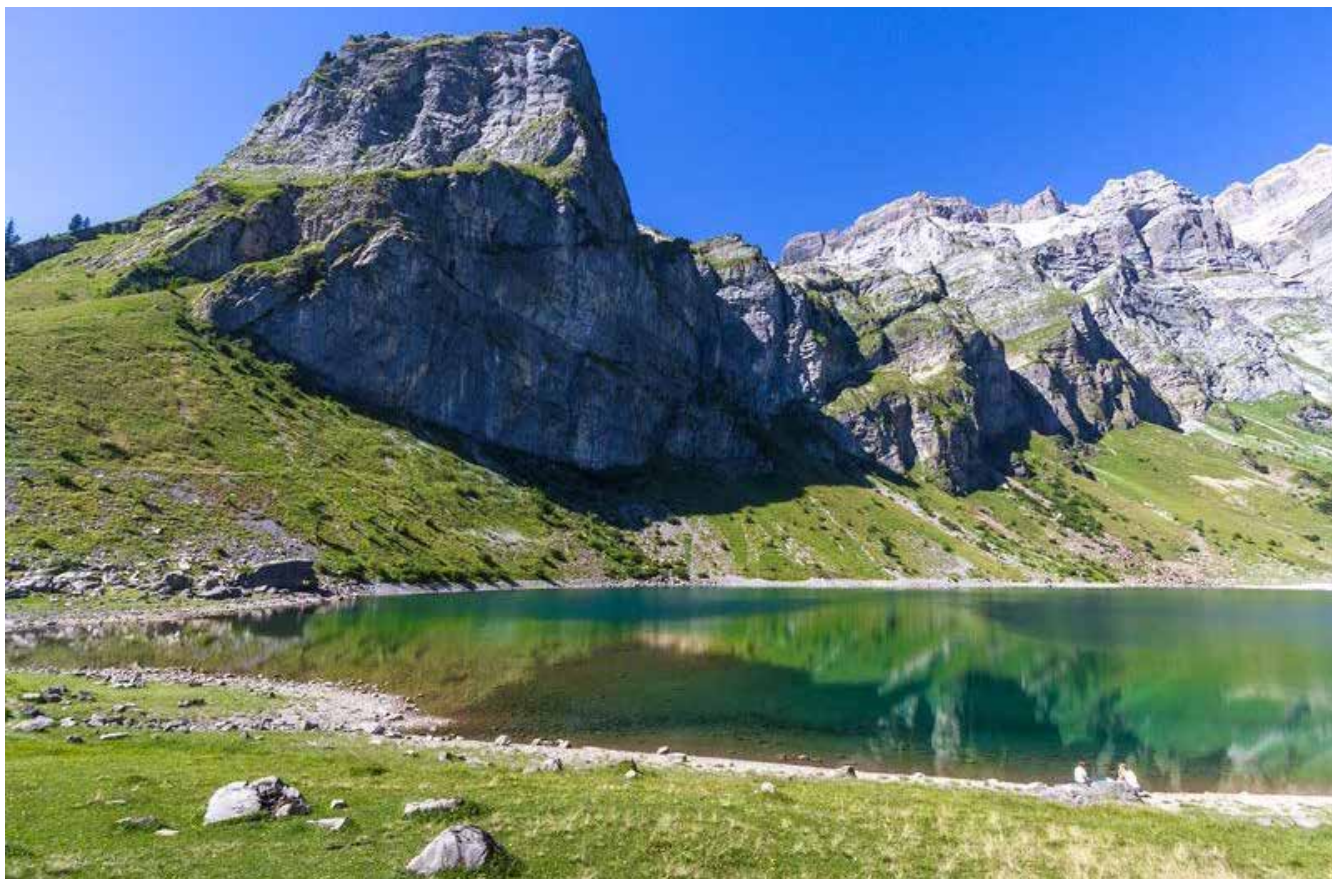
Dienstag, 10. September:

Die traditionelle Wanderung mit anschliessendem Grillieren figuriert auch in diesem Jahr wieder im Programm, wobei wir heuer wieder zu Gast am Müliweiher in Wellhausen sind.

Dienstag, 24. September:

Für die heutige zweitletzte Wanderung der Saison ist Heinz Klemenz verantwortlich. Er wird uns in einer abwechslungsreichen Route von Märstetten nach Weinfelden führen.

Edi Hohl



Mittwoch, 21. August 2019 Rundwanderung Braunwald

- Abfahrt:** 07.00 ab Dorfplatz Mettendorf mit Kleinbus 20 Plätze nach Linthal mit Bahn nach Braunwald und Sesselbahn nach Grotzenbühl.
- Programm:** Mit der Standseilbahn nach Braunwald und weiter nach Grotzenbühl. Wanderung via Bächialp zum Oberblegisee. Abstieg nach Brunnenberg und mit Luftseilbahn nach Luchsingen und zurück nach Linthal. Mittagessen in Bergrestaurant. Gesamte Wanderzeit ca. 3 Std.
- Ausrüstung:** Sonnen- und Regenschutz, Getränke, ev. Wanderstöcke
- Kosten:** Fahrtspesen: je nach Anzahl Teilnehmer ca. Fr. 25.-, plus Kosten für Bergbahnen Braunwald und Luchsingen
- Anmeldung/Infos:** Hansjörg Locher Tel. 052 765 24 57 oder
Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09.



Mittwoch, 25. September 2019 Asphaltminen im Val de Travers

- Abfahrt:** Die Details zu dieser Wanderung sind noch vollständig festgelegt.
- Programm:** Mit ÖV via Zürich und Neuenburg nach Noiraigue. Wanderung entlang der Areuse nach La Presta. Besichtigung der Asphaltmine mit anschliessendem Essen im Minenrestaurant.
- Ausrüstung:** Sonnen- und Regenschutz, Getränke, ev. Wanderstöcke
- Kosten:** Aktionen für Tageskarten beachten oder Gemeinde-GA kaufen
- Anmeldung/Infos** Hansjörg Locher Tel. 052 765 24 57 oder Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09

2019

Immer am 3. Donnerstag im Monat im Restaurant Rössli um 11.30 Uhr (15. August / 19. September / 17. Oktober usw.)

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen!

Herzlich lade ich euch ein, am Mittagstisch teilzunehmen. – Auch Jung-Seniorinnen und Senioren sind sehr willkommen.

Das gemeinsame Mittagessen soll den Gedankenaustausch anregen und eine schöne Gemeinschaft im Dorf fördern.

Im Dorfladen (Chäsi) wird das Menu angeschlagen und soweit bekannt per E-Mail kund gemacht.

Anmeldung und Fahrdienstwünsche bitte bis jeweils Dienstagabend bei **Claire Messmer** Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail **emessmer@bluewin.ch**



Für Immobilien: Fleischmann

Unsere professionellen Liegenschaftsexperten verkaufen auch Ihr Haus schnell und seriös! Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Erstgespräch, damit wir aktuelle Fragen klären können.

Fleischmann Immobilien AG Telefon 052 722 14 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
1. Aug.	ab 10.00	Bundesfeier in der Dorfalm Mettendorf
9. Aug.	19.00	SV – UHU-Bar, Schützenhaus
14. Aug.	ab 15:00 7.00	Chrabbeltreff im Kindergarten ab 15:00. Für weitere Info jennifer.ausderau@hotmail.com Kunststoffsammlung
15. Aug.	11.30	Mittagstisch für die Senioren der Gemeinde Hüttlingen. im Rest. Rössli
16. Aug.		E-Bike-Velotour nach Rorschach (ganzer Tag)
17. Aug.	ab 8.00	SV – Hüttlinger Jubiläumsschiessen, anschliessend UHU-Bar, Schützenhaus
18. Aug.	ab 9.00	SV – Hüttlinger Jubiläumsschiessen, Schützenhaus
21. Aug.		Aktive Senioren – Rundwanderung Braunwald
23. Aug.	ab 14.00	SV – Hüttlinger Jubiläumsschiessen, Schützenhaus
24. Aug.	ab 8.00	SV – Hüttlinger Jubiläumsschiessen, anschliessend UHU-Bar, Schützenhaus
28. Aug.	7.00	Kunststoffsammlung
2. Sept.		Redaktionsschluss Thurblick
4. Sept.		Kartonsammlung
11. Sept.		Kunststoffsammlung
12. Sept.	ab 15:00	Chrabbeltreff im Kindergarten ab 15:00. Für weitere Info jennifer.ausderau@hotmail.com
19. Sept.	11.30	Mittagstisch für die Senioren der Gemeinde Hüttlingen im Rest. Rössli
25. Sept.		Aktive Senioren – Asphaltminen im Val de Travers Kunststoffsammlung
30. Sept.		Altpapiersammlung



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
August 2019			
4	So	20.00	Abendgottesdienst Pfr. Werner Pfister, Homburg
9	Fr	19.00	Feierlicher Abschluss der Kinderwoche in der Kirche mit Apéro
11	So	10.00	Familien-Wandergottesdienst zum Schulanfang mit Vorstellung der Konfirmandin und den drei Konfirmanden, im Anschluss gemütlicher Picknick-Ausklang. Treffpunkt: Dorfladen Mettendorf
18	So	20.00	Zweiter Abendgottesdienst im August. Grund: Schützenfest Hüttlingen
22	Do	09.00	Seniorenfahrt ins Appenzell
24	Sa	10.00	ChinderChile im Dachschulzimmer, Primarschule
25	So	10.00	Wald- und Familiengottesdienst mit drei Taufen und dem Musikverein Thurtal Hüttlingen, im Anschluss gemütlicher Höck mit Wurst und Getränk. Kartenabgabe an alle RU-Schüler/innen und Konfirmanden.
31	Sa	18.00	Jugendgottesdienst «Thurtal United» für Jugendliche ab der Oberstufe in der Kirche von Pfyn, anschliessend gemütliches Beisammensein mit Imbiss
September 2019			
1	So	20.00	Abendgottesdienst
2	Mo	20.00	Gesprächskreis im Pfarrhaus
4	Mi	14.00	Höck beim Pfarrhausbrunnen, für alle Generationen, mit Kaffee und Kuchen
8	So	10.00 11.00	Gottesdienst Jugendgottesdienst
15	So	10.00	Gottesdienst am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl Mitwirkung: Gemischter Chor 60 plus Frauenfeld Klub der Älteren
21	Sa	10.00	ChinderChile im Dachschulzimmer, Primarschule
22	So	10.00	Erntedank Familiengottesdienst, der Landfrauenverein bereitet die Dekoration und einen Apéro vor
28	Sa	10.00	Fiire mit de Chliine in der Kirche, Thema: Arche Noah
29	So	10.00	Ökumenischer Familiengottesdienst mit der katholischen Kirchgemeinde Müllheim, im Anschluss Apéro

Wichtige Hinweise:

Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.

Pfr. Hendrik de Haas ist vom 15. Juli – 7. August 2019 im Urlaub.
Die Amtswochenvertretung: Pfrin. Karin Marterer Palm, Bussnang – Leutmerken, Tel. 071 622 64 68.